

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Max Webers „polyphones“ Denken	11
---------------------------------------	----

Kapitel 1

Aufklärende Rationalisierung I. Zu einem Motiv des Denkens	25
---	----

1. Begriff der Aufklärung	25
2. Licht, Schatten, Blendung	28
3. Wider den Substantialismus	31
4. „Versachlichung“ der Philosophie	34
5. Antinormativer Normativismus	36
6. Die Eröffnung von Möglichkeitshorizonten	42
7. Lernen für die Zukunft	44
8. Übergang: zum weiteren Vorgehen	47

Kapitel 2

Aufklärende Rationalisierung II. Zum Erfahrungshintergrund des Denkens	49
---	----

1. Polytheismus	50
2. Entzauberung und Sinnkrise	53
3. Die „Lieblosigkeit“ der modernen Welt	54
4. Eine alternative „Systematik“	57
5. Der Intellektuelle als tragische Gestalt	58
6. Die „metaphysischen Bedürfnisse des Geistes“	62
7. Defizite der Sinnkrisendiagnose	65
8. Sinnbegriffe	69
9. Die Präsenz Nietzsches	74
10. Das Zeitalter des Zählens und Messens	77
11. „Desillusionsprosa“: der Einfluss von Lukács	81
12. Kritik der „vollendeten“ Vernunft: Hegel	87

Kapitel 3

**Pluralismus der Rationalität –
die erste Konsequenz** 94

1. Vernunft und Rationalität 95

2. Theorie der Rationalität 100

3. Die vermeintliche Präferenz für Zweckrationalität 101

4. Ein wertrationaler Begriff von Zweckrationalität 105

5. Die Rationalität emotionalen und traditionellen Handelns 107

6. Die Vielfalt rationalen Handelns 113

Kapitel 4

**Pluralismus der Werte –
die zweite Konsequenz** 115

1. Wertbegriff und philosophischer Kontext 116

2. Auf dem Weg zu einer eigenen Position..... 118

3. Überlegungen zu einer Theorie der Werte: allgemein 126

4. Überlegungen zu einer Theorie der Werte: konkret 130

5. Das diskursive Arrangement mit Wertekonflikten..... 133

Kapitel 5

**„Krieg der Töne“ oder Die Geburt der Rationalisierung
aus dem Geist der Musik** 139

1. Das eigentliche Thema: Rationalisierung 140

2. Rationalisierung: eine Kategorie des Unbehagens 143

3. Rationalisierte Musik als Zeichen des Verfalls 145

4. Die Entdeckung der Rationalität im Irrationalen 147

5. Dialektik der Rationalisierung 149

6. Musik und Heilsgeschehen 151

7. Fortschritt in der Musik und die Regression des Hörens..... 153

8. Rebellische Töne: der Einfluss der Musikethnologie 155

9. Webers Irrtum: Kreativität statt „Untergang“ 158

Kapitel 6

**Minissima Moralia. Zur Kritik des
„parzellierten Menschentums“ in den Briefen** 162

1. Die Briefe 165

2. Ethik vs. Moral – zum Sprachgebrauch 167

3. Moralische Reflexionen – fünf Diskursfelder	169
a) Diskursfeld 1: „Vollmenschentum“:	171
b) Diskursfeld 2: „Ehe und Sexualmoral“	175
c) Diskursfeld 3: „Erfolgs- und Gesinnungsethik“	177
d) Diskursfeld 4: „Ehre und Ritterlichkeit“	181
e) Diskursfeld 5: „Politische Ethik“	183
4. Die potenzierte Parzellierung	186

Kapitel 7

Weber The Would-Be Pragmatist.	
Untersuchung einer „Wahlverwandtschaft“	187

1. Zum Begriff der „Wahlverwandtschaft“	189
2. Das Erzählen einer „lehrreichen Geschichte“	191
3. Peirce, Dewey, Schiller und James' „Anti-Philosophie“	195
4. Eine neue Fundstelle	201
5. James und Weber: vergleichende Textstellenanalyse	206
6. Das pragmatistische Fundament der Soziologie	211
7. „Nichtphilosophische Philosophie“ im Objektivitätsaufsatz	213
8. Amerika als ein Fixpunkt des Denkens	216
9. Ein Pragmatist vor dem Pragmatismus	222

Kapitel 8

Blendwerke der feinen Verführung.	
Max Weber über die Zukunft	224

1. Die Metapher als „Substruktur des Denkens“	225
2. Metaphernbeispiele	226
3. Zur Theorie der Metapher	229
4. „Moderne“ oder „Zukunft“?	233
5. Begriff der Zukunft	236
6. Was heißt „empirisch“?	236
7. Zukunftserwartungen	240
8. Die ewige Wiederkunft des Gleichen	245

Abkürzungen und Zitierweise	249
--	------------

Literaturverzeichnis	250
-----------------------------------	------------

Namensverzeichnis	271
--------------------------------	------------

Sachwortverzeichnis	274
----------------------------------	------------